

# Vortrag und Gespräch

Prof. Dr. Alexander Batthyány (Wien)

## Die Überwindung der Gleichgültigkeit

Sinn finden in einer Zeit des Wandels

23. März 2018, 19.00 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde aki  
Hirschengraben 86, 8001 Zürich

Veranstalter:	Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Chur
Anmeldung (erwünscht):	<a href="mailto:info@logotherapie.ch">info@logotherapie.ch</a> Tel. 081 250 50 83
Teilnahmegebühr:	Fr. 20.00

„Der zeitgenössische Mensch hat in der Regel genug, wovon er leben kann. Was ihm aber oft fehlt, ist das Wissen um ein Wozu seines Lebens“.

Mit dieser Diagnose fasste der Wiener Psychiater Viktor Frankl ein Kernproblem der Gegenwart zusammen.

Tatsächlich zeigt die Forschung, dass Leben vor allem dann gelingen kann, wenn wir nicht nur fragen, ob es uns gut geht, sondern vielmehr, wenn wir eine Antwort wissen auf die Frage, wozu wir gut sind.

In diesem Vortrag werden Wege der konkreten Sinnfindung anhand von Forschungsergebnissen und Fallbeispielen vorgestellt.

Prof. Dr. Alexander Batthyány (\*1971) lehrt am Forschungsbereich Kognitionswissenschaften der Universität Wien. Er ist Inhaber des Viktor Frankl Lehrstuhls an der IAP in Liechtenstein und Gastprofessor für existenzielle Psychotherapie in Moskau. Seine Publikationen wurden in über zehn Sprachen übersetzt.